

D: Hr. Manigley  
Hr. Eugster

23. September 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Z u r i c h 5

TB/M/50

Hochsitz-Fahrzeug

Wir haben uns kürzlich mit Ihrem sehr geehrten Herrn Dinkel telefonisch über die Fahrzeugbreite unterhalten. Unsere stärkste Niederrahmen-Hinterachse ist mit Reifen 11.00-20" für eine Höchstbreite von 2500 mm konstruiert. Durch Inkaufnahme eines kleineren Spiels zwischen den Zwillingreifen kann die Gesamtbreite auf 2460 mm reduziert werden, eine Breite, welche vom VST für solche Fahrzeuge empfohlen wird.

Die gewünschte Breite von 2400 mm kann nur durch Aenderungen erreicht werden. Wir haben Ihnen gesagt, dass wir für diese Arbeiten Fr. 1'500.-- pro Wagen verrechnen müssten.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung  
Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

D an Herrn Eugster  
TB

den 5. Dezember 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h

TB/M/hg

Betrifft: FBW-Chassis mit Unterflurmotor für Hochlenker-Autobus.

Sehr geehrte Herren,

Unsere Spezifikation vom 20. November 1958, welche Sie erhielten, ist auf Grund unserer Besprechung vom 22. November a.c. abzuändern und wie folgt zu ergänzen:

Vorderer Rahmenüberhang	2075 mm
Hinterer Rahmenüberhang	3670 mm
Chassislänge	11345 mm
Bereifung: Vorn	2 Pneus 12.00-20" Multiply Super Transport "Firestone"
Hinten und Reserve	5 Pneus 11.00-20" Multiply Super Transport "Firestone"

Im Zusammenhang mit der Umkonstruktion der Vorderachse, Verstärkung von Vorder- und Hinterachse sowie der Lenkung, Lieferung von 2 Pneus 12.00-20" statt 11.00-20", erwachsen zusätzliche Kosten, welche wir mit Fr. 1'200.-- notieren.

Wir haben von den Verkehrsbetrieben der Stadt Zürich das Einverständnis erhalten, vorn Pneus 12.00-20" aufziehen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruss

den 4. November 1959

Herren  
Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerke  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h    5

97-01/97-04

29/10/59

EL/hg

Betrifft: Autobusse mit Hochlenkung für VBZ.

Sehr geehrte Herren,

Wir erhielten Ihr Schreiben vom 29. Oktober in Sachen Liefertermine für die 11 Chassis zu Autobussen mit Hochlenkung für die Stadt Zürich.

Auf Grund einer mit der Direktion der VBZ getroffenen Vereinbarung haben wir die Lieferung dieser Chassis wie folgt vorgesehen:

<u>Chassis-Nummer:</u>	<u>Termin 1960:</u>
4580	Mitte Mai
4581	Mitte Juni
4582	Ende Juni
4583	Mitte Juli
4584	Mitte August
4585	Ende August
4586	Mitte September
4587	Ende September
4588	Mitte Oktober
4589	Ende Oktober
4590	Mitte November

Auch wir freuen uns, dass sich die Stadt Zürich grundsätzlich zur Bestellung einer Serie dieser Spezialfahrzeuge entschlossen hat, und wir hoffen auf eine angenehme Zusammenarbeit bei der Erledigung des bevorstehenden Auftrages.

Mit freundlichem Gruss

Kopie an TB

---

den 22. Mai 1959

Herren  
Gehr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

TB/M/Ge/ng

Betrifft: Hochlenk-Autobus.

Sehr geehrte Herren,

Obiger Wagen kann in einigen Tagen erprobt werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch aufmerksam machen, dass die verstärkten Vorder- und Hinterachsen noch nicht eingebaut sind. Wir garantieren daher nur für eine Belastung von max. 80 Personen.

Mit freundlichem Gruss

D an TB.

den 17. Januar 1959

Herren  
Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

TB/M/Ge/hg

Betrifft: Hochlenker für VBZ.

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten für die Anfertigung des Expansionsgefässes folgende Zeichnungen:

- Z 1907 Expansionsgefäss (Muster),
- Z 1827 Wasser-Einfüllstutzen,
- Z 1849 Wasserstand-Zeiger,
- F 17790 Anschluss-Stutzen.

Für den Ueberlauf kommt Stutzen Pos. 7 und die Entlüftungen Pos. 10 in Frage.

Mit freundlichem Gruss

Beilage.

D an TB.

den 9. Januar 1959

Herren  
Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

TB/M/Ge/ng

Betrifft: Hochlenker VBZ.

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten für die Anfertigung des Bodenbleches der Mansarde folgende Zeichnungen :

S-4152a Pedal-Anordnung im Führerstand,  
S-4162 Bodenblech,  
S-4164 Pedal-Anordnung.

Die Plazierung des Haltebremsventils und der Instrumente werden wir im Beisein der VBZ abklären.

Mit freundlichem Gruss

Beilage: 3 Zeichnungen.

D an TB.

den 13. Januar 1959

Herren Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

TB/M/hg

Betrifft: Hochlenker VBZ.

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten zu Handen Ihres Herrn Lötcher folgende Zeichnungen :

S-4152a Pedal-Anordnung,  
S-4164 Pedal-Anordnung.

Mit freundlichem Gruss

Beilagen.

Kopie: TB

den 20. Juni 1960

Herren  
Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Zürich 5

TB/M/Ge/hg

Betrifft: 11 Hochlenker-Autobusse für VBZ.

Sehr geehrte Herren,

Als Beilage senden wir Ihnen unsere Zeichnung Z 50506 "Bodendeckel-  
Anordnung". Sie ersehen daraus den seitlichen Deckel über dem  
Motor, sowie den Handlochdeckel über der Einspritzpumpe.

Mit freundlichem Gruss

Beilage: 1 Zeichnung Z 50506.

Kopie an TB

an D: Hochlenker

5. April 1960

Firma  
Gehr. Tüschler & Co  
Carrosseriwerk  
Hardturmstrasse 201

Zürich 5

Ge/M/hvo

Betrifft: Hochlenker VBZ

Sehr geehrte Herren,

Wir nehmen bezug auf die Besprechung vom 1. April 1960 mit  
Ihrem Herrn Meierhans.

Wir bestätigen, dass bei einem eventuellen Einbau einer Luft-  
federung am ll. Wagen in Bezug auf die Carrosserie Ihrerseits  
keine Mehrkosten entstehen.

Mit verzüglicher Hochachtung

Kopie an TB.

12. April 1960

Herren  
G e b r . T ü s c h e r & C o .  
C a r r o s s e r i e w e r k e  
H a r d t u r n s t r a s s e 2 0 1  
Z ü r i c h 5

TB/Ge/ml

Betrifft: 11 Hoehlenker für Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Sehr geehrte Herren,

Beiliegend erhalten Sie für Ihre Akten 1 Zeichnung (Z2180, Expansionsgefäss).

Mit freundlichem Gruss

Beilage erwähnt

27. Februar 1960

Firma  
Gebr. T ü s c h e r & Co.  
Carrosserie  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

M/hvo

Betrifft: 11 Hochlenker V.B.Z

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten beigeschlossen unsere Zeichnung Z 50524, Montage-Skizze für Heizung "Olta" 1020 MR 200 FA.

Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, ob Sie mit diesem Einbau einverstanden sind. Sobald wir Ihre Einwilligung haben werden wir der Firma Dolder, Olten, eine Skizze zusenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Beilage: 1 Zeichnung Z 50524

Kopie an TB.

22. April 1960

Herren  
G e b r . T ü s c h e r & C o .  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

TB/Ge/ml

Betrifft: 11 Hochlenker für die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Sehr geehrte Herren,

Beigeschlossen erhalten Sie unsere Zeichnung Z 50506 (Bodendeckel-Anordnung)  
bestimmt für Ihre Akten.

Mit freundlichem Gruss

Beilage erwähnt

Kopie an TB.

16. März 1960

Herren  
G e b r . T ü s c h e r & C o .  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

TB/Ge/ml

Betrifft: 10 Hochlenker für die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich.

Sehr geehrte Herren,

In der Beilage erhalten Sie unsere definitiven Zeichnungen;

Z 2156 Rahmen u. (16.3.60)

Z 50505 Rahmendisposition.

Sobald wir im Besitze Ihrer Genehmigung sind, werden wir die Rahmen in Fabrikation geben.

Der 11. Rahmen wird einigen Aenderungen unterzogen. Wir werden Ihnen diese Rahmenzeichnung später zustellen.

Mit freundlichem Gruss

Beilagen: 2 Zeichnungen.

H. Marzling  
Z.K.

A k t e n n o t i z

Besprechung vom 17. Dezember 1959 zwischen Herrn Ad. Tüscher, Carrosseriewerk, Zürich, und Herrn Franz, in Wetzikon.

Herr Tüscher kam nach Wetzikon, um Herrn Franz über den von den VBZ erhaltenen Brief bezüglich SAURER-Gelenkautobus mit Hochlenkung zu orientieren. Unsere Stellungnahme geht aus unserem Brief an die Firma Tüscher vom 6/1/60 hervor.

Neben vorerwähnter Angelegenheit hat sich Herr Franz gegenüber Herrn Tüscher bereit erklärt, auf Grund der neuesten Entwicklung im Gesellschaftswagen-Sektor gemeinsam mit Tüscher einen grösseren Unterflur-Car, eventuell mit Luftfederung, zu bauen.

Herr Tüscher wurde aufmerksam gemacht, dass es unbedingt möglich sein sollte, beim Car-Aufbau eine gegenüber der bisherigen Ausführung leichtere Bauweise zu erzielen.

Herr Tüscher hat uns zur Orientierung mitgeteilt, dass er bezüglich Gelenkautobus versuche, mit der Waggonfabrik Schlieren zusammenzuarbeiten. Dies ist auch wichtig im Zusammenhang mit dem Bau eines eventuell von VBZ gewünschten Gelenk-Trolleybusses mit Hochlenkung.

VERKAUF

7.1.60 - EL/hg

Kopie an TB

den 15. Januar 1960

Herren Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h     5

TB/M/Ge/ng

Betrifft: 11 Hochlenker-Autobusse.

Sehr geehrte Herren,

Unter Bezugnahme auf unsere letzte Besprechung senden wir Ihnen in der Beilage als Muster folgende Zeichnungen:

Z 1944 "Bolzen",  
Z 1945 "Druckfeder",  
Z 1946 "Abschleppflasche".

Wir hoffen gerne, Ihnen damit zu dienen und grüssen Sie freundlich.

Beilage: 3 Zeichnungen.

9. Februar 1960 .

Herrn  
Gebrüder T ü s c h e r & Co.  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

Ge/M/mi

Betrifft: 11 Hochlenker für Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Sehr geehrte Herren,

Als Beilage senden wir Ihnen folgende Zeichnungen, welche Sie bitte prüfen wollen:

- Z 50505 Rahmendisposition
- Z 2156 Rahmen
- Z 50506 Bodendeckelanordnung
- Z 50510 Pedalanordnung
- Z 2166 Bodenblech
- Z 2173 Hintere-Abschlepplasche
- Z 2172 Bolzen dazu.

Wir benötigen noch Angaben über Befestigung der OLTA-Heizung und Expansionsgefäss.

Vor der Fabrikation werden wir die Zeichnungen bei Ihnen, im Beisein der VBZ nochmals überprüfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Beilagen erwähnt

Abten Hochlenker

D= Herr Manigley

Herren  
Gebr. T ü s c h e r & Co  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

Mgl.

7.12.59

M/pb/to

4.1.1960

Unsere Bestellung Nr. 59-3951 vom 2.7.1959  
Ihre Auftragsnummer 42384

---

Sie haben uns am 7.12.1959 für den Achsschenkelrohling F 7104.6 Rechnung gestellt. Dieser Achsschenkel ist nun fertig bearbeitet und wird bei der nächsten Gelegenheit am Hochlenkerauto-bus ausgewechselt. Anhand des jetzt eingebauten Achsschenkels werden wir dann die Verrechnungsfrage nochmals mit Ihnen diskutieren.

Hochachtungsvoll

T. B.

Herr Dinkel

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

✓					
		24. MRZ 1960			
RL					

Firma  
Franz Brozincovic & Co. AG  
Motorwagenfabrik

Wetzikon

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

97-01/97-04

23.3.60

Betr. 11 Hochlenker für die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Sehr geehrte Herren,

Mit Ihrem Schreiben vom 16. März sandten Sie uns je eine Zeichnung Z 2156 und Z 50505. Wir haben dieselben geprüft und finden sie in Ordnung, sodass die Rahmen wie Sie erwähnen, in Fabrikation gegeben werden können.

Davon, dass nur 10 Rahmen nach dieser Disposition hergestellt werden und der 11-te einige Aenderungen erfährt, haben wir Kenntnis genommen.

Unser Herr Lötcher wird sich in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung setzen, um zu erfahren, was diese Aenderungen für unser Vorgehen bedeuten.

In der Zwischenzeit

grüssen Sie freundlich

Gebr. Tusch & Co.

H. M. Tuschler

i. V. Schumann

Herr Lötcher

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER &amp; CO. ZÜRICH 5

Firma

Franz Brozincevic & Co. AG  
Motorwagenfabrik

Wetzikon

0/1/2	F	P	Ms	Vers.	Einb.
8-1000	27 AUG 1960				10
8L					Fakt
35	KD	Mag. 1	Mag. 2	Wkm.	

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

72-01/97-03

DATUM

26.8.60

Betr. Hochlenker für VBZ

Sehr geehrte Herren,

Wir bestätigen den Besuch unseres Herrn Lötcher vom 25.8.60 in Ihren Werkstätten, sowie die Unterredung mit Ihrem Herrn Geissbühler.

Wunschgemäss haben wir die heutige Montage-Situation der beiden Heizungen geprüft und geben Ihnen nachfolgend bekannt:

Die grosse Heizung M 1020 auf der rechten Wagenseite kann 40 mm nach hinten gerückt werden.

Für die Platzverhältnisse im Bereich der D 400 vorn links, haben wir Ihnen eine Skizze C 0730 mit den genauen Platzverhältnissen angefertigt (siehe Beilage).

Wir hoffen gerne, Ihnen damit zu dienen und

grüssen Sie freundlich  
Gebr. Tüscher & Co.

*H. M. Tüscher i. V. H. Lötcher*

Beilage

BEI TELEPHONISCHER ANFRAGE erteilt Auskunft

Herr Dinkel

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

D.	F.	h	Ms.	Vork.	Einb.
Sunth	24. OKT 1960				Ge
Pl.					Pl.
BB	KD	Mag.	Mag.	Wkm.	

Firma  
Franz Brozincevic & Co. AG  
Motorwagenfabrik

Wetzikon  
-----

ICH

ICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

97-01/97-03

DATUM

21.10.60

Betr.: Uebernahme des Hochlenker-Chassis Nr. 2

Das oben genannte Chassis wurde uns am 20.10.60 überführt. Laut Uebernahme-Protokoll fehlen:

- Eine Tachometersaite
- Sämtliche Werkzeuge
- Batterien
- Alle Teile für die Hochlenkung

Da wir bei diesem Chassis wie in allen anderen Fällen nach Demontage der einzelnen Teile keine Möglichkeit mehr haben, zu fahren, bitten wir Sie, jedes Chassis vor der Ueberführung an unsere Firma zu wägen.

Wir müssen uns der VBZ gegenüber bei der Ablieferung jedes einzelnen Fahrzeuges über die detaillierten Gewichte ausweisen können und wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie bei Chassis Nr. 3 alle Einzelteile der Steuerung, welche provisorisch für die Ueberführung montiert werden, vom Gewicht abziehen und alle jene Teile, welche definitiv eingesetzt werden, dazu zählen würden, damit wir bei diesem Chassis das richtige Eigengewicht erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Geb. Tüscher & Co.

*Handwritten signature: M. Tüscher*

*Handwritten note: Mr. Marciadi erhielt Kopie am 26.10.60*

TUB

Herr Dinkel

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

	P	P	Mx	Verk.	Einl.
Buchh.	25 NOV 1960				
Sl.	Fakt				
BB	KD	Mag <sup>1</sup>	Mag <sup>2</sup>	Wkn	

Firma  
Franz Brozinevic & Co. AG  
Motorwagenfabrik

W e t z i k o n / ZH

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

97-02/97-03

24.11.60

*Herr Manigly*

Betr. 11 Motorverschaltungen für Hochlenker, Ihre Bestellung 60-8207

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen für Ihre Bestellung zur Herstellung von 11 Motorverschaltungen. Vor Ausführung dieses Auftrages erwarten Sie von uns eine Preisabgabe.

Da Verschaltungen, wie sie heute von der VBZ gewünscht werden, noch nie hergestellt wurden, machen wir Ihnen den Vorschlag, dass vorgängig der Serie; unter Ihrer Assistenz eine Musterverschaltung angefertigt wird. An Hand derselben, sind wir dann ohne weiteres in der Lage, einen für Sie verbindlichen Preis abzugeben.

Wir dürfen wohl annehmen, dass Sie dieses Vorgehen akzeptieren und erwarten gerne Ihre diesbezügliche Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

*M. J. K. v. Zillmann*



Herr Dinkel

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

B	F	P	Nr	Vork.	Eink.
Buchb.	14 APR 1960				<i>Se</i>
BL					Fakt.
RR	KD	Man.	Mag.	Wkt.	

Firma  
Franz Brozincevic & Co. AG  
Motorwagenfabrik

W e t z i k o n  
-----

ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

97-01/97-03

12.4.60

Betr. Hochlenker VBZ

Sehr geehrte Herren,

Wir sind im Besitze Ihres Schreibens vom 5. April 1960 und danken für die Mitteilung, wonach bei einem event. Einbau einer Luftfederung in Wagen 1 in Bezug auf die Carrosserie keine Mehrkosten entstehen.

Zu Ihrer Orientierung diene, dass wir der VBZ gegenüber in dieser Angelegenheit erst Stellung nehmen, wenn wir die entsprechenden zeichnerischen Unterlagen von Ihnen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Geb. Tusch & Co.

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

Kopien an: Einkauf  
TB

23. Juni 1961

Herren Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosserie  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

97-01/97-03

12.6.61

TB/Mg/mw

Hochlenker Nr. 11

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen für Ihre Angaben vom 12. ds., die wir berücksichtigt haben.

In der Beilage erhalten Sie unsere Zeichnungen

Z 50652 und  
Z 50651

datiert vom 21.6.61.

Wie Sie sehen werden, haben wir statt 3 neue runde Deckel deren 2 vorgesehen.

Wollen Sie Ihren Mehrpreis entsprechend reduzieren. Den Chassisrahmen haben wir aufgegeben und das Fahrzeug wird entsprechend obiger Zeichnungen montiert.

Mit freundlichen Grüßen

Beilagen: 2 Zeichnungen

Kopie an TB

29. Juni 1961

Herren Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerkstätte  
Hardturnstrasse 201

Z ü r i c h 5

TB/GE/mw

Hochlenker VBZ

Sehr geehrte Herren,

Beim Demontieren der Motoröelwanne stellten wir fest, dass deren Herablassen ziemliche Schwierigkeiten bereitet. Wir ersuchen Sie daher, in Zukunft den untern Rand der senkrechten Motorverschalung ca. 20 mm nach aussen zu verschieben.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und grüssen Sie freundlich.

Kopie an Herrn Manigley

den 30. Mai 1961

Herren Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosserie  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h

Mg/ml

Betrifft: Hochlenker für VBZ

Sehr geehrte Herren,

Wir haben die Absicht den letzten Wagen der jetzigen Serie für die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich mit einem Drehmomentwandler auszurüsten. Die Möglichkeit des nachträglichen Umbaus des Chassis auf die normale Ausführung der Hochlenker soll bestehen bleiben.

Als Beilage erhalten Sie unsere Zeichnung Z 50652. Mit Rotstift wurde auf derselben eingezeichnet, was gegenüber der Normalkonstruktion ändert.

Wollen Sie uns bitte mitteilen, ob dadurch eine Verteuerung in Bezug auf die Carrosserie eintreten wird, und wenn ja, um welchen Betrag es sich handeln würde.

In Erwartung Ihres Bescheides grüssen wir Sie freundlich.

Beilage: 1 Zeichnung Z 50652.

BEI TELEPHONISCHER ANFRAGE ERTEILT AUSKUNFT

Herr Dinkel

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5.

D	F	P	Ms	Verk	Einl.
Buchh.	-7 FEB 1961				1
BL					1
SB	KD	Mag. 1	Mag. 2	Wirt.	

Firma  
Franz Brozincevic & Co. AG  
Motowagenfabrik

W e t z i k o n

NR

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

97-01/97-03

6.2.61

Betr. Motorverschaltungen für Hoochlenbusse VBZ

Sehr geehrte Herren,

Anlässlich der letzten Besprechungen Ihrer Herren Wolf und Geissbühler mit Herrn Giovannini der VBZ und unserem Herrn Lötscher, wurde die endgültige Ausführung und Formgebung für die Motorverschaltungen festgelegt und der Prototyp entsprechend ausgeführt.

An Hand dieses Prototypes konnten wir die Vorkalkulation für die Serie aufsetzen. Wir geben Ihnen bekannt, dass der Stückpreis

Fr. 950.--

beträgt.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen und

grüssen freundlich

*[Handwritten signatures]*

Herr Lötcher

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

Firma  
Franz Brozincevic & Co. AG  
Motorwagenfabrik FBW

D	F	P	BL	Verk.	Eink.
Buchb.	- 5. APR. 1962				Tp
86					Fakt.
	KG	Mag. <sup>1</sup>	Mag. <sup>2</sup>	Wikm.	

Wetzikon / ZH

EICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

72-01/97-04

4.4.62

Betr. Hochlenker mit Wandler

Sehr geehrte Herren,

Im Auftrage Ihrer Herren Tschupp und Wild musste unser Herr Lötcher auf dem Weg zum Autosalon Genf und wieder zurück nach Zürich möglichst genaue Kontrolle über Kilometer und Brennstoffverbrauch führen.

Die Daten sind folgende:

Zürich - Crans (vor Genf)  
km 248 Brennstoff 108 lt.

oder 43,54 lt./100 km.

Nyon - Zürich

km 236 Brennstoff 98.05 lt.

oder 41,54 lt./100 km.

Es ist dazu noch zu bemerken, dass Herr Lötcher jeweils am Anfangsort wie am Endziel der aufgezeichneten Strecken den Brennstofftank komplett füllen liess.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und

grüssen Sie freundlich

GEBR. TUSCHER & CO

*Tuschcher H. M. Tüsche*

ED - Seitenmotoren 38,9 lt./100km  
EDK - Unterflurmotoren 36,49 lt./100km  
EDKA - Hochlenker 44,8 lt./100km

Seitens. Seitenmot. 36,6  
" Unterflur m. W. 37,16  
" Gelenk 51,66

D: TB

15. Juli 1960

Firma  
Geb. T ü s c h e r & Co.  
Carrosseriewerke  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

TB/Ge/ha

Betrifft: 11 Hochlenker

Sehr geehrte Herren,

Als Beilage senden wir Ihnen folgende Zeichnungen:

Z 50510 Pedalanordnung

Z 2166 Pedalplatte

Wir bitten Sie, hievon Kenntnis zu nehmen und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

2 Zeichnungen

T. B.

den 20. November 1958

Herrn  
Gebr. Tüscher & CO.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h

EL/ng

Betrifft: FBW-Unterflurchassis für Hochsitz-Autobus  
Typ B 121 U Sp.

---

Sehr geehrte Herren,

Wir beziehen uns auf die verschiedenen Besprechungen, die in obiger Angelegenheit mit Herren der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich einerseits, und mit Ihnen anderseits, stattgefunden haben. Nachdem Ihnen durch die massgebenden Stellen der Stadt Zürich die Uebernahme des Hochsitzautobusses zugesichert wurde, haben wir auf Ihr Verlangen die Chassisausführung unverzüglich in Angriff genommen.

Am 26. Juni 1958 haben wir Ihnen für dieses Spezialchassis einen Richtpreis angegeben. Aus den Besprechungen mit Ihnen und den Herren der VBZ hat sich ergeben, dass das zu bauende Chassis in verschiedenen wesentlichen Punkten von der ursprünglich vorgesehenen Normalausführung abweicht, sodass gegenüber dem damaligen Preis eine wesentliche Verteuerung eintreten wird. Diejenigen Positionen, welche Mehrpreise verursachen, möchten wir wie folgt kurz zusammenfassen:

Motor mit Aufladung

NOVA-Druckluftstarter

Vollständig isolierte Motorverschalung

BEHR-Kühlanlage mit automatischem, hydraulischem Ventilatorantrieb und automatischer Kühlerjalousie-Betätigung

Federschutzhüllen vorn und hinten

Pneumatische Motorbremsbetätigung

Wechselstromlichtmaschine

Hydraulische, anstelle der ursprünglich vorgesehenen pneumatischen Servolenkung

./.

Montage von 2 Heizungsaggregaten, inklusive Rohrleitungen.

Der Gesamtmehrprijs für die vorerwähnten Spezialausführungen und zusätzliche Ausrüstungen beträgt Fr. 17'050.--, sodass sich der Ihnen am 26. Juni a.c. bekanntgegebene Chassispreis von Fr. 98'350.-- auf Fr. 115'400.-- erhöht. Wir bitten Sie, dies bei Ihren weiteren Verhandlungen mit VBZ zu berücksichtigen.

Damit Sie über die Ausführung des in Fabrikation befindlichen Chassis genau orientiert sind, erhalten Sie beigeschlossen eine diesbezügliche Spezifikation.

Ueber die Montage des Chassis sowie über den Einbau der beiden Heizungen werden wir Sie in separaten Briefen orientieren.

Mit der Bitte um Kenntnissnahme grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Beilage.

## B e s c h r e i b u n g

des FBW-Unterflurchassis für Hochsitzautobus  
Typ B 121 U Sp.

---

Radstand	5600 mm
vorderer Ueberhang	2175 mm
hinterer Ueberhang	3440 mm
Gesamtlänge	11215 mm
Höchstbreite	2500 mm
Mindestbodenfreiheit belastet	ca. 240 mm
Fussbodenhöhe belastet	ca. 800 mm
kleinster Fahrzeugbegrenzungsradius	ca. 10.5 m
ungefähres Chassisgewicht	ca. 6300 kg
garantiertes Gesamtgewicht	max. 18 To

---

Rahmen: Sehr solide Rahmenkonstruktion, Längsträger in U-Form, elektrisch geschweisst, dem Aufbau entsprechend angeordnete sehr kräftige Ausleger, als Teile der Bodenkonstruktion der Karosserie.

Für die Herstellung wird nur Rahmenmaterial erster Qualität verwendet.

Motor: 6-Zylinder FBW-Unterflur-Dieselmotor mit direkter Einspritzung, Typ EDU mit Aufladung.  
Bohrung 125 mm, Hub 150 mm, Steuer-PS 56.2, Leistung mindestens 200 PS bei 1900 U/Min., Oelbadluftfilter mit vorgebautem Zyklonfilter, Einspritzpumpe BOSCH, komplette Motorverschalung.

Kühlung: Spezialkühler mit automatischer Jalousiebetätigung, Kühlsystem vorgesehen für Warmwasserheizung, abschaltbarer Ventilator System BEHR.

Getriebe: Halbautomatisches Viergang-Planetengetriebe mit reiner Luftschtaltung.

Kupplung: Flüssigkeitskupplung.

Kardan: Kardanwelle mit Nadellagern in den Kreuzgelenken.

- Lenkung: Spez. Frontlenkung, Anordnung links, hochgelegen, System Schneckenlenkung, Lenkraddurchmesser 550 mm, Dreispeichen-Handrad mit Kontaktring, hydr. Lenkhilfe System TEVES.
- Vorderachse: Faustachse aus Chromnickelstahl.
- Hinterachse: Tiefgangachse, Typ 121, mit doppelter Rücksetzung, geräuschlose Verzahnung. Spezialkonstruktion für Niederrahmen-Autobus-Chassis. Diese Ausführung gestattet, den Fussboden der Karosserie sehr tief zu halten und zwar von vorn bis hinten auch über der Hinterachse in gleicher Höhe verlaufend.
- Geschwindigkeit:
- |               |                |                                   |
|---------------|----------------|-----------------------------------|
| im 1. Gang    | 10 km/Std.     | bei max. Motordrehzahl gerechnet. |
| im 2. Gang    | 17.5 km/Std.   |                                   |
| im 3. Gang    | 30 km/Std.     |                                   |
| im 4. Gang    | ca. 52 km/Std. |                                   |
| Rückwärtsgang | 6.5 km/Std.    |                                   |
- Federung: Halbelliptische Blattfedern mit grosser Spannweite. Blattfedern mit Ledermanschetten eingefasst und mit Schmiernippeln versehen. Vorn und hinten Zusatzfedern mit Hohlgummikörper.
- Laufräder: +GF+-TRILEX-Stahlguss-Speichenräder mit Schrägschulter-Stahlfelgen 8.0-20", vorn einfach, hinten doppelt, 1 bereifte Reservefelge.
- Bereifung: 7-fach, 11.00-20", 16 Ply PALLAS.
- Bremsen: Zweikreis-Druckluft-Vierrad-Fussbremse BEKA, mechanische Handbremse auf das Getriebe wirkend, pneumatische Haltebremse, FBW-Auspuff-Motorbremse, Federspeicher als Sicherheitsbremse.
- Elektrische Anlage: Elektrische 24-Volt-Lichtanlage, Wechselstrom-Lichtmaschine 1500 Watt, 2 Batterien 12 Volt und 160 Amp/h Typ 6E10 Oerlikon (lose mitzuliefern), elektrisches Signalhorn.
- Anlasser: NOVA-Druckluftstarteranlage.
- Brennstofftank: Seitlich links am Chassisrahmen für ca. 200 Liter Inhalt.
- Heizung: Nicht durch uns geliefert. Montage des Heizkastens inklusive Rohrleitungen.
- Instrumente: 1 Achttag-Uhr EPAP,  
1 HASLER-Tachograf mit Brems- und Winkerregistrierung,  
Verschiedene Manometer und Warner.

Zubehör: 1 Satz Werkzeuge zu Motor und Chassis,  
1 Satz Pneumontagewerkzeuge,  
1 Abschleppflasche vorn und hinten,  
1 Sandstreuvorrichtung.

Schmierung: HYDRAULIC-Schmiernippel.

Anstrich: Grundanstrich PH und Silberbronze.

20. November 1958 / EL/hg

# TYPEWRITER

## Preisgestaltung

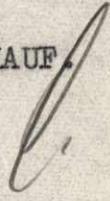
zur Briefferte an die Firma Gebr. Tüscher & Co. Zürich  
vom 20.11.58 über

Unterflurchassis für Hochsitzautobus Typ B 121 U Sp.

---

Grundpreis des Unterflurchassis Typ B 71 U mit Planetengetriebe	Fr. 80'900.--
Servolenkung <del>T</del> ÆVES	2'850.--
Mehrpreis für Hochsitzausführung	12'000.--
Motor mit Aufladung, inklusive Verstärkung der Hinterachse ( <i>Zahnrad</i> )	5'000.--
NOVA-Druckluftstarter	2'850.--
Federschutzhüllen LUBRISSOR	1'000.--
Bereifung 11.00-20" Multiply Super	700.--
Isolierte Motorverschalung	1'500.--
BEHR-Anlage	3'000.--
Mehrlieferung und Arbeit für 2 Heizungen	250.--
Montage von 2 Heizungsaggregaten und Anschlüsse	750.--
Motorbremse pneumatisch	100.--
Unvorhergesehenes	4'500.--
	<hr/>
Offertpreis	Fr. 115'400.--
	=====

VERKAUF



FOR

26. Juni 1958  
Fg. Gebr. Tüscher & Co, Carrosserie, Zürich 5, vom 26.6.1958

Sie hoffen, Ihnen vorläufig mit diesen Angaben gedient zu haben, stehen selbstverständlich für ein ausführliches Angebot jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Zürich 5

97-01/97-04

21.6.58

EL/gc

Betrifft "Hochsitz"-Fahrzeuge für kommunale Betriebe

Sehr geehrte Herren,

Wir erhielten Ihr Schreiben vom 21. d.M. und sind heute in der Lage, Ihnen für ein Unterflur-Chassis zu Hochsitz-Autobus folgenden Richtpreis bekannt zu geben:

FBW-Unterflur-Autobus-Chassis, Typ B 71 UV

mit Viergang-Planetengetriebe PG 51 und  
Flüssigkeitskupplung, mit SERVO-Lenkung,  
6-Zylinder-Unterflur-Dieselmotor, Typ EDU,  
mit direkter Einspritzung, Bohrung 125 mm,  
Hub 150 mm, Steuer-PS 56.2, Leistung 155/  
165 PS bei 1800/1900 U/Min. (ohne Aufladung)

Chassis wie üblich vollständig ausgerüstet,

Richtpreis Fr. 98'350.--  
=====

Mehrpriese:

Motor mit Aufladung für eine Leistung  
von mindestens 200 PS

Fr. 5'000.--  
=====

NOVA-Druckluftstarter anstelle des  
elektrischen Anlassers

Fr. 2'850.--  
=====

In den vorerwähnten Preisen ist die Umsatzsteuer eingeschlossen.

Fluoreszenz  
Werkstoff-Mechanik  
Teres-Servolenk's  
Federhüllen Subirion?  
Gross Gelenke  
Getriebebremse

Preisgrösse ? 26  
Zusatzfeder, Koldgummi  
Keine Manometer  
Hydraulik ?

Motoranhalz  
Belm  
& Ausp. Seitjen

Wir hoffen, Ihnen vorläufig mit diesen Angaben gedient zu haben, stehen selbstverständlich für ein ausführliches Angebot jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

26. Juni 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Zürich 5

97-01/97-04

21.6.58

EL/go

Betrifft "Hochsitz"-Fahrzeuge für kommunale Betriebe

Sehr geehrte Herren,

Wir erhielten Ihr Schreiben vom 21. d.M. und sind heute in der Lage, Ihnen für ein Unterflur-Chassis zu Hochsitz-Autobus folgenden Richtpreis bekannt zu geben:

FBW-Unterflur-Autobus-Chassis, Typ B 71 UV

mit Viergang-Planetengetriebe PG 51 und Flüssigkeitskupplung, mit SERVO-Lenkung, 6-Zylinder-Unterflur-Dieselmotor, Typ EDU, mit direkter Einspritzung, Bohrung 125 mm, Hub 150 mm, Steuer-PS 56.2, Leistung 155/165 PS bei 1800/1900 U/Min. (ohne Aufladung)

Chassis wie üblich vollständig ausgerüstet,

Richtpreis Fr. 98'350.--  
-----

Mehrpreise:

Motor mit Aufladung für eine Leistung von mindestens 200 PS

Fr. 5'000.--  
-----

NOVA-Druckluftstarter anstelle des elektrischen Anlassers

Fr. 2'850.--  
-----

In den vorerwähnten Preisen ist die Umsatzsteuer eingeschlossen.

10 6'200

Behr

3500  
./.

2 Fa. Gebr. Tüscher & Co, Carrosserie, Zürich 5, vom 26.6.1958

Wir hoffen, Ihnen vorläufig mit diesen Angaben gedient zu haben, stehen selbstverständlich für ein ausführliches Angebot jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Aktiengesellschaft  
Franz Brosinovic & Co

D: Herr Manigley

2. Juli 1959

*Copie erhielt H. Manigley*

Herren  
Gebr. T ü s c h e r & Co.  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h 5

*VBZ Hochlenker*

pb/ms

Unsere Bestellung Nr. 59-1515 vom 13.3.59

Wir haben leider zu spät bemerkt, dass der Rohling des Achsschenkels F 7104.6 an der in beiliegender Zeichnung mit Rotstift vermerkten Stelle zu knapp geschmiedet war. Das Untermass beträgt einige Millimeter und zudem sind rings um das betreffende Auge Längsrillen an gefährlichen Stellen sichtbar. Leider können die Rillen nicht auspoliert werden, da sonst die Wandstärke zu dünn würde.

Der Achsschenkel ist für die Vorderachse des von Ihnen carrossierten Hochlenkerautobusses bestimmt, welcher zur Montage der Achse hier ist.

Wir bestellen Ihnen deshalb für sofortige Lieferung einen Rohling nach beiliegender Zeichnung F 7104.6, worin mit Tusche neue Masse eingetragen sind, d.h. wir geben an beiden Augen 10 mm Zugabe, damit die Rillen bearbeitet werden können.

Die Frage der Verrechnung werden wir mit Ihnen nach Austausch der Achsschenkel diskutieren.

Hochachtungsvoll

Beilage: 1 Zeichnung  
1 Bestellung

H. Berg. v. 25.11.60. mit  
Hrn. Franz soll der M<sup>te</sup> Wagen mit Drehmomentwandler ausgerüstet

werden.

M.  
25.11.60.

Mitteilung

an die Herren Wulff  
Geissbühler  
Wild

betr. Drehmomentwandler

Gemäss der heutigen Besprechung mit Herrn Franz  
und Herrn Tschupp ist das zweite oder dritte  
Hochlenker-Chassis mit dem soeben erhaltenen  
Wandler und Getriebe aus England auszurüsten.

Umbau auf Normalkonstruktion soll möglich sein.

1 Kopie z. Kenntnisnahme an Herrn Franz  
" Tschupp

Hochlenker VBZ

Wetzikon 6.11.59

M.

D: Hr. Manigley

21. Juni 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Hardturmstrasse 201  
Zürich 5

M/EL.ge

Grossraumwagen mit Hochsitz

Sehr geehrte Herren,

Ihr Herr Dinkel hat uns am 18. dies eine Projektzeichnung übergeben und uns gebeten, einen Mehrpreis für unseren Lieferungsanteil zu nennen.

Unter Berücksichtigung, dass Grossraumfahrzeuge normalerweise die Servolenkung besitzen, müssten Sie zusätzlich mit einem unverbindlichen Mehrpreis von ungefähr Fr. 12'000.-- rechnen.

Stets gerne zu Ihrer Verfügung, grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

D: Hr. Manigley

20. November 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Hardturmstrasse 201  
Z u r i c h 5

M/EL/ge

Chassis für Hochsitz-Autobus

Sehr geehrte Herren,

Sie haben für obiges Chassis 2 Warmwasserheizungen System Dolder vorgesehen. Eine Heizung ist vorn im Wagen, die andere hinter der Hinterachse.

Diese Anordnung wird die Wasserpumpe sehr beanspruchen, abgesehen von der komplizierten Wasserführung. Deshalb können wir dieser neuen Montage nur unter Vorbehalt zustimmen. Auf alle Fälle müssen wir verlangen, dass im Winter ein Frostschutzmittel benützt wird und deshalb ist die Wassereinfüllung am Expansionsgefäss, links des Wagens, vorgesehen. Die normale Anordnung der VBZ kommt hier nicht in Frage.

Wir werden einen Wasserstandsanzeiger montieren und den VBZ-Akustik-Wasser-verlust-Warnapparat vorsehen.

Wir bitten Sie höflich, Ihren Kunden, die VBZ, sowie die Firma Dolder von unseren obigen Ausführungen in Kenntnis zu setzen.

In dieser Erwartung grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

D: Hrn. Manigley

20. November 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Hardturmstrasse 201  
Zürich 5

M/EL/gc

Chassis für Hochsitz-Autobus

Sehr geehrte Herren,

Damit der fertigcarrossierte Wagen am nächsten Automobilsalon in Genf ausgestellt werden kann, müssen wir das Chassis nach Ihren Angaben bis spätestens Ende 1958 abliefern. Da wir Ihre gültigen Angaben erst diese letzten Tage erhielten, ist es für uns nur dann möglich den vorgesehenen Termin einzuhalten, wenn wir das Fahrzeug nur mit den hauptsächlichsten Aggregaten ausgerüstet abgeben. Dies ergibt nun, dass wir die Montage erst nach dem Salon, d.h. nach dem Aufbau der Carrosserie beenden können. Damit wir in diesem Zeitpunkte die schwierige Verlegung der Luft-, Wasser- und elektr. Leitungen sowie der verschiedenen Gestänge vornehmen können, sollte die gesamte Bodenfläche wegnehmbar montiert sein.

Ohne Ihren sofortigen Gegenbericht nehmen wir an, dass Sie die Carrosserie nach unseren Wünschen ausführen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

BEI TELEPHONISCHER ANFRAGE ERTEILT AUSKUNFT

Herr Dinkel

TUSCHER

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

Firma  
Franz Brozincevic & Co. AG.  
Motorwagenfabrik

W e t z i k o n    ZH  
-----

D/M	F	P	Mx	Verk.	Eink.
Buchh.	25 NOV 1958				TB
BL					Fakt.
BB	KD	Mag. <sup>1</sup>	Mag. <sup>2</sup>	Vkrm.	

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

97-01/90-03

24.11.58

Betrifft: Grossraumfahrzeug mit Hochlenkung.

Nach den diversen Besprechungen mit Ihren Herren Manigley und Geissbühler haben wir nun das entsprechende Schreiben an die Direktion der VZB eingereicht.

Es entspricht dem Wunsche von Herrn Direktor Heiniger, dass wir mit unseren Arbeiten auf alle Fälle weiterfahren ganz besonders darum, weil die Befragung von Polizei und Personal nach den Probefahrten mit dem Grossraumwagen von Luzern positiv verlaufen ist.

Sie finden als Beilage die Kopie unserer Eingabe zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Gebr. Tüscher & Co.

*J. Tüscher* *Spahr*

Herr Dinkel

CARROSSERIE

GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

D/	F	P	Mr	Verk.	Eink.
Suchb.	- 8. DEZ. 1958				
Bl.					
St.	KJ	Mag.	Mag.	Von.	

Firma  
AG Franz Brozincevic & Cie.  
Motorwagenfabrik  
Wetzikon / ZH

ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM:

97-01 / 15-08

6.12.58

Betrifft: Chassis für Grossraum-Autobus mit Hochlenkung

Vom Inhalt Ihres Schreibens vom 5. ds. haben wir Kenntnis genommen. Die angegebenen Masse sind in der entsprechenden Rahmendisposition bereits berücksichtigt.

Durch die Kopie des Briefes, den die VBZ am 5. ds. an Sie gesandt hat, wurden wir orientiert, dass Herr Bräm auch Ihnen gegenüber die Bestätigung abgegeben hat, dass die Vorderachse mit 12.00 x 20 Reifen ausgerüstet werden kann.

Von Herrn Direktor Heiniger erfahren wir ferner, dass Sie eine Photokopie des Schreibens vom Verkehrskommissariat I besitzen, worin erwähnt ist, dass für die Einsetzung eines Prototypes im innerstaatlichen Verkehr die Bewilligung erteilt sei. Diese Grundlagen genügen nun nach Aussage von Herrn Direktor Heiniger vollständig, sodass unsere beiden Firmen ungehindert weiter arbeiten können.

Als Beilage finden Sie zwei Kopien unserer Zeichnung Nr. O 0567 06 13 01 00 mit der Bitte, die entsprechenden Masse in eine Kopie einzutragen und sie uns so rasch als möglich zurück zu senden.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und grüssen Sie

freundlich

GEBR. TUSCHER & CO.

*Tuschcher*

Beilage

den 9. Dezember 1958

D an TB.

Herren Gebr. T ü s c h e r  
& Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

97-01/15-08

6.12.58

TB/Ge/ng

Betrifft: Hochlenker-Autobus.

Sehr geehrte Herren,

Auf Ihr Schreiben vom 6. dies erhalten Sie Ihre Zeichnung C 0667-06-13-01-00 mit den eingetragenen Radkastenmassen zurück. Bei den vorderen Radkasten wollen Sie einen niedrigeren Rand oder einen Gummirand vorsehen, damit bei eingeschlagenem Rad genügend Spiel bleibt.

Mit freundlichem Gruss

Beilage: 1 Zeichnung.

den 9. Dezember 1958

D an TB.

Herren Gebr. T ü s c h e r  
& Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

97-01/15-08

6.12.58

TB/Ge/hg

Betrifft: Hochlenker-Autobus.

Sehr geehrte Herren,

Auf Ihr Schreiben vom 6. dies erhalten Sie Ihre Zeichnung C 0667-06-13-01-00 mit den eingetragenen Radkastenmassen zurück. Bei den vorderen Radkasten wollen Sie einen niedrigeren Rand oder einen Gummirand vorsehen, damit bei eingeschlagenem Rad genügend Spiel bleibt.

Mit freundlichem Gruss

Beilage: 1 Zeichnung.

D an TB

den 6. Dezember 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co.  
Carrosseriewerk  
Hardturmstrasse 201

Z ü r i c h

TB/M/ng

Betrifft: Chassis für Autobus mit Hochlenkung.

Sehr geehrte Herren,

Nachdem Sie uns am 5. dies telefonische mitteilten, dass die Direktion der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich alle notwendigen Bewilligungen für die Zulassung des Fahrzeuges besitzt, haben wir das Chassis in Fabrikation gegeben.

Der Chassisrahmen wurde von Ihnen kontrolliert und, abgesehen von kleinen Aenderungen, als in Ordnung befunden. Der Rahmen wird hergestellt.

Beiliegend erhalten Sie nun die korrigierte gültige Chassisrahmenzeichnung Z 1985.

Mit freundlichem Gruss

Beilage: 1 Zeichnung Z-1985.

D an TB.

den 5. Dezember 1958

An die  
Verkehrsbetriebe der  
Stadt Zürich  
Postfach 23

Z ü r i c h

TB/M/hg

Betrifft: Chassis für Hochsitz-Autobus.

Sehr geehrte Herren,

Wir danken für die telefonische Mitteilung Ihres sehr geehrten Herrn Bräm, wonach Sie einverstanden sind, dass wir für obiges Fahrzeug einbauen :

Vorn: 2 Reifen 12.00-20" Multiply Super Transport  
Hinten: 4 Reifen 11.00-20" Multiply Super Transport.

Es war für uns wichtig, Ihre Zustimmung zu erhalten, falls später der Wagen in Ihren Besitz übergehen würde.

Mit freundlichem Gruss

10. Juli 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Carrosseriewerke  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

EL/go

Betrifft Hochsitz

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an Ihre heutige telefonische Anfrage betreffs Hochsitz senden wir Ihnen beigeschlossen folgende Zeichnungen über Lenkschema:

F 6632 Normaler Zürcher Bus mit 5,4 m Radstand

F 6637 Luzerner oder Berner Bus mit 6 m Radstand

F 6638 Gelenkfahrzeug

Ferner erhalten Sie gleichzeitig eine Chassisdisposition Z 451 eines Wagens mit 6 m Radstand, wie er in schweizer Städten bereits verkehrt und für die nächsten Jahre mit ungefähr 100 Einheiten in Bestellung steht.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Unterlagen dienen zu können und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

Beilage: 4 Zeichnungen

BEI TELEPHONISCHER ANFRAGE ERTEILT AUSKUNFT

Herr Dinkel

# TUSCHER

## CARROSSERIE

### GEBRÜDER TUSCHER & CO. ZÜRICH 5

<i>2</i>	F	P	Mx	Verk.	Eink.
Buchh.	20 NOV 1958				<i>TR</i>
BL					Fakt.
BB	KD	Mag. <sup>1</sup>	Mag. <sup>2</sup>	Wkm.	

Firma  
Franz Brozincevic & Co. AG.  
Motorfahrzeugfabrik

W e t z i k o n ZH  
-----

UNSERE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

97-01/90-03

19.11.58

Betrifft: Grossraumwagen mit Hochlenkung.

Am 13.11.58 wurde zwischen Ihrem Herrn Geissbühler und unserem Herrn Löttscher folgende Vereinbarung getroffen:

1. Das Mass Oberkante-Fahrbahn bis Oberkante-Chassis darf, dem uns zur Verfügung gestellten Chassisplan entsprechend, im belasteten Zustande Maximum 740 mm betragen.
2. Das Mass Oberkante-Fahrbahn/Oberkante-Chassis darf beim fertig ausgerüsteten Chassis mit aufgesetzter Carrosserie, d.h. ohne Nutzlast Maximum 810 mm betragen.

Diese Masse mussten genau festgelegt werden, damit das fertige Fahrzeug über den höchsten Punkt gemessen ohne jede Limite nach oben 3'500 mm nicht übersteigt. Andernfalls würde dieser Wagen in unbelastetem Zustande die Unterführung Langstrasse, Zürich nicht passieren können.

Wir bitten Sie daher nochmals auf diese Masse Ihr grösstes Augenmerk zu legen und

grüssen Sie freundlich

Gebr. Tüscher & Co.

*Tüscher* *Hofmeister*

12. Dezember 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

Ge/M.EL/ge

Betrifft Hochlenker-Autobus für VBZ

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten beigeschlossen unsere Zeichnung

Z 50389 Provisorische Rahmen-Disposition

Wir möchten nochmals betonen, dass für die Montage unserer Aggregate der gesamte Wagenboden entfernt werden muss, wenn das Fahrzeug vom Salon in Genf in unser Werk zurückkommt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

MOTORWAGENFABRIK FBW  
AG FRANZ BROZINCEVIC & CO

Beilage:

1 Zeichnung Z 50389

D: Hr. Manigley

14. Mai 1958

Firma  
Gebr. Tüscher & Co  
Carrosserie  
Hardturmstrasse 201  
Zürich 5

M/EL,gc

Autobus mit Hochsitz

Zuhanden Ihres Herrn Dinkel senden wir Ihnen beigeschlossen eine Kopie unseres Chassisplanes N° Z 451 zu Ihrer gefälligen Bedienung.

Stets gerne zu Ihrer Verfügung, grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Aktiengesellschaft  
Franz Brozincevic & Co

Beilage: 1 Zeichnung Z 451

D: TB

23. Dezember 1958

Herren  
Gebr. Tüscher & Co  
Hardturmstrasse 201  
Z ü r i c h 5

97-01/15-08

18.12.58

M/EL.go

Hochlenker

Sehr geehrte Herren,

Wir bestätigen den Erhalt Ihres Schreibens vom 18. d.M.

Wir möchten Sie nochmals an unseren Brief vom 20. November 1958 betreffs Frostschutz erinnern. Bei Einbau einer BEHR-Anlage ist Frostschutz eine Notwendigkeit.

Wir bitten um Kenntnisnahme und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

MOTORWAGENFABRIK FBW  
AG FRANZ BROZINCEVIC & CO